

3734/AB XXIII. GP

Eingelangt am 05.05.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0049-Pr 1/2008

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3887/J-NR/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „klimafreundliche Dienstreisen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Einer auch nur annähernd seriösen Berechnung von auf Dienstreiseaktivitäten zurück zu führende Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen liegen – nach Information des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft – folgende Parameter und Überlegungen zu Grunde:

- Fahrzeugkilometer getrennt nach Verkehrsmittel
- Verkehrsleistung getrennt nach Verkehrsmittel
- Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen (insbesondere bei Bahn)
- Auslastung der jeweiligen Verkehrsmittel
- Energieeinsatz in Liter bzw. kWh für die Erbringung der Verkehrsleistung der jeweiligen Verkehrsmittel
- Alters-, Größen- und Abgasklasse der Fahrzeuge.

Die Erhebung und Auswertung dieser Daten zur Berechnung der CO₂-Emissionen könnte nur durch die Zuziehung externer Experten durchgeführt werden und würde jedenfalls einen Aufwand auslösen, der verwaltungsökonomisch nicht vertretbar erscheint. Die Anfragebeantwortung umfasst daher die angefragten Reisedaten, im Übrigen erlaube ich mir, auf die in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Zahl Nr. 3889/J- NR/2008 angeführten Durchschnittswerte zu verweisen.

Zu 1 bis 2:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Inlandsflüge mit folgenden Flugmeilen getätigt:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| a) 18.6. bis 19.6.2007 Innsbruck | 500 Meilen |
| b) 18.7. bis 19.7.2007 Altenrhein | 656 Meilen |
| c) 3.10. bis 4.10.2007 Innsbruck | 500 Meilen |
| d) 13.12. bis 14.12.2007 Innsbruck | 500 Meilen |

Zu 3 und 4:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Inlandsflüge getätigt:

- | | |
|------------------------|------------|
| a) 14.1.2008 Innsbruck | 500 Meilen |
| b) 13.2.2008 Salzburg | 332 Meilen |

Zu 5 bis 6:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Auslandsflugreisen in angrenzende Nachbarstaaten unternommen:

22.4. bis 23.4.2007 Zagreb 334 Meilen

Zu 7 bis 8:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Auslandsflugreisen zu unmittelbar angrenzenden Nachbarstaaten unternommen:

25.1. bis 26.1.2008 Laibach 328 Meilen

Zu 9:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Auslandsflugreisen insgesamt getätigt:

a) 14.1. bis 16.1.2007 Dresden	486 Meilen
b) 6.2. bis 7.2.2007 Brüssel	574 Meilen
c) 15.2.2007 Brüssel	574 Meilen
d) 18.4. bis 19.4.2007 Luxemburg	964 Meilen
e) 13.5. bis 15.5.2007 Athen	1592 Meilen
f) 17.9. bis 18.9.2007 Brüssel	1154 Meilen
g) 30.9. bis 2.10.2007 Lissabon	2864 Meilen
h) 20.11. bis 21.11.2007 Rom	964 Meilen
i) 6.12. bis 7.12.2007 Brüssel	574 Meilen

Zu 10:

Ich habe im angefragten Zeitraum nachstehende Auslandsflugreisen insgesamt getätigt:

21.2. bis 22.2.2008 Tirana 992 Meilen

Zu 11 und 12:

Vom 11. Jänner 2007 bis zum 31. Dezember 2007 wurden 50.456 Kilometer, vom 1. Jänner 2008 bis zum 29. Februar 2008 wurden 5.876 Kilometer zurückgelegt.

Zu 13 und 14:

Keine.

Zu 15:

Kurze Strecken gehe ich zu Fuß. Über Fahrten von weniger als 5 Kilometer werden keine Aufzeichnungen geführt.

Zu 16:

Dienstreisen werden nur absolviert, wenn sie zur Amtsausübung erforderlich sind.

. Mai 2008

(Dr. Maria Berger)